

## Österreich-Auftritt auf der ITB im Zeichen der Musik



Musikhörplätze am Stand der Österreich Werbung auf der ITB in Berlin

Credit: Österreich Werbung  
Fotograf: Harald Paulenz

Utl.: „Sound of Music“ feiert 2015 das 50-jährige Jubiläum und im Mai kommt der Song Contest nach Wien. Grund genug, Musik zum Schwerpunkt des Österreich-Auftritts auf der ITB zu machen. =

Berlin (TP/OTS) - Um im internationalen Wettbewerb zu bestehen, stellt die Österreich Werbung (ÖW) immer wieder neue Facetten des Urlaubslandes Österreich ins Scheinwerferlicht. Der aktuelle Themenschwerpunkt "Österreich. Treffpunkt Europas" legt heuer einen Fokus auf die Musik, aus diesem Grund steht beim diesjährigen ITB-Auftritt auch die Musikvielfalt Österreichs im Mittelpunkt. "Österreich war schon immer und ist bis heute durch das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Kulturen geprägt", erklärt Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung. "Einflüsse aus Europa, aber auch der ganzen Welt haben die österreichische Musik und ihre Entwicklung maßgeblich beeinflusst. Heute vermischen sich in Österreich moderne Klänge mit Klassik, regionale Töne mit Musik aus aller Welt", sagt sie.

Zwtl.: Österreich - ein Treffpunkt, wo die Musiken verschmelzen

Musikalische Genies und Weltstars aus Österreich von Mozart bis Falco wären wohl nie so weit gekommen, hätte sie ihre künstlerische Entwicklung nicht weit über die Landesgrenzen gebracht. Im späten 18. Jahrhundert war Wien eine Welthauptstadt der Musik. Von der Wiener Klassik eines Haydn und Mozart bis hin zur Romantik mit den meisterhaften Liedkompositionen eines Franz Schuberts. Von der faszinierenden Künstlerpersönlichkeit eines Franz Liszt, der oft als Vater der Moderne bezeichnet wird, bis zur Strauß-Dynastie und den

Walzermelodien, die von Wien aus um die Welt gingen. Gerade der Wiener Walzer war stets Symbol von Aufbruchsstimmung in der Kaiserstadt im damals unruhigen Europa. Doch auch die Festspieltradition mit den 1920 gegründeten Salzburger Festspielen, die jährlich tausende Besucher anlockt, nimmt in Österreich einen großen Stellenwert ein. In den letzten Jahren sind in Österreich Musikrichtungen wie "New Electronic", neue Klangbilder aus der Medienkunst und nicht zuletzt auch die Neuinterpretationen der alpenländischen Volksmusik von Bedeutung, die beispielgebend für die Vielfalt und die unterschiedlichen Einflüsse in der Musikwelt stehen. Veranstaltungen wie das Balkan-Fever-Festival, das Akkordeonfestival oder das KlezMORE Festival ermöglichen die Begegnung mit anderen Kulturen und stellen die unterschiedlichen musikalischen Traditionen vor.

Österreich war und ist demnach ein von vielen Einflüssen geprägtes Land, wo die Kulturen aufeinandertreffen und wo aus dieser Begegnung und deren kreativer Nutzung einmalige Kulturleistungen von Weltgeltung entstehen. So ist ein ganz spezieller "Sound of Austria" entstanden, der auf der ITB auch hörbar ist. An mehreren Musikhörplätzen, die über den Stand verteilt sind, können Besucher die Vielfalt österreichischer Musik ebenso genießen wie typisch österreichische Geräusche, die man spontan mit Urlaub und Erholung verbindet: Vogelgezwitscher, das Läuten der Kuhglocken auf einer Alm oder das Rauschen von klaren Gebirgsbächen.

Zwtl.: 2015 - Jahr der Jubiläen und musikalischen Highlights

Während der Walzer heuer sein 200-jähriges Jubiläum feiert, jährt sich auch der Jahrestag des Klassikers "The Sound of Music" bereits zum fünfzigsten Mal und wird von Salzburg auf der ITB präsentiert.

Ein wichtiger musikalischer Höhepunkt in diesem Jahr ist natürlich der 60. Eurovision Song Contest, der unter dem Motto "Building Bridges" im Mai 2015 in Österreich über die Bühne geht und im Mittelpunkt der Präsentation Wiens auf der ITB steht. Interessierte können einen ersten Einblick bekommen und sich über die Veranstaltung informieren. Darüber hinaus sind auch Aussteller mit ihrem musikalischen Angebot auf der ITB vertreten wie das Haus der Musik, die Vereinigten Bühnen Wien, die Seefestspiele Mörbisch und die Bregenzer Festspiele.

"Österreich ist ein international anerkanntes Weltland der

klassischen Musik, Geburtsort der Moderne und ein Kreativland, das bis zum heutigen Tag hochwertige Kunst- und Kulturleistungen hervorbringt. Ob in der Hochkultur oder in der Volkskultur, Österreich kann als Tourismusland sein unermessliches Kulturkapital eindrucksvoll einsetzen", so Stolba abschließend.

Wem nach all diesen Eindrücken der Sinn nach ein wenig Entspannung steht, ist im Österreich Café herzlich willkommen. Hier lässt sich das Urlaubsland Österreich nach Lust und Laune kulinarisch entdecken -von Wiener Schnitzel bis Kaiserschmarrn, von burgenländischem Wein bis zur Mélange.

Presstexte und Impressionen zur ITB 2015:  
[www.newsroom.austriatourism.com](http://www.newsroom.austriatourism.com) bzw. dem ITB-Channel der Österreich Werbung unter [www.itb.austriatourism.com](http://www.itb.austriatourism.com).

Download- und Einbindungsdetails unter:  
<https://www.apa-ots-video.at/video/e17254929d1b4018b254929d1b4018e4>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Ulrike Rauch-Keschmann  
Österreich Werbung  
Unternehmenskommunikation  
Tel.: +43 (01) 588 66-299  
Mobil: (0664) 614 29 89  
[ulrike.rauch-keschmann@austria.info](mailto:ulrike.rauch-keschmann@austria.info)  
[www.austriatourism.com](http://www.austriatourism.com)

Mag. Markus Aspetzberger  
Österreich Werbung Deutschland  
Pressereferent  
Tel: +49 (30) 21 91 48 16  
[markus.aspetzberger@austria.info](mailto:markus.aspetzberger@austria.info)  
<http://newsroom-de.austria.info>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/161/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0002 2015-03-06/09:00

060900 Mär 15

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20150306\\_TPT0002](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20150306_TPT0002)